

REKU

Thermoforming
Reckermann GmbH

Fallstudie



Transport und Lagern von Abgasanlagen

Die Aufgabenstellung

Von einem namhaften, deutschen Automobilhersteller kam die Anfrage über ein Verpackungs-Konzept zum wirtschaftlichen Transport und Lagern von Abgasanlagen.

Anzahl Abgasanlagen: 1500 St.
Teilegewicht: ca. 10,1 kg

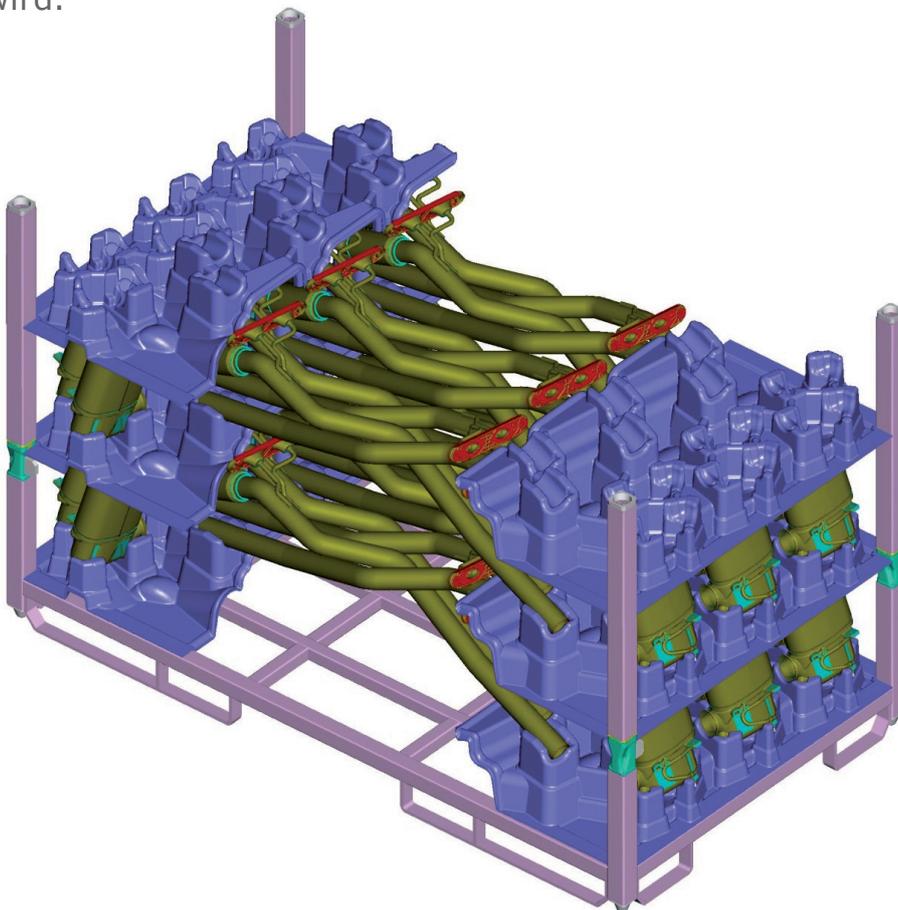


Allgemeine Anforderungen

Der Transport sollte in einem Runggengestell erfolgen mit möglichst hoher Packungsdichte auf einem kompakten Format. Außerdem einfaches Handling bei Bestückung und Entnahme. Möglichst hohe Standzeit der Verpackung über die gesamte Laufzeit des Produktes.

Konzept

In einem Runggengestell 1200mm x 1500mm werden mittels 6 Formfolien 3 Lagen á 12 Abgasanlagen in komprimierter Packungsdichte aufgenommen. Als Material wurde HDPE ausgewählt, da hiermit die entsprechende Standzeit, Formbeständigkeit, Schlagzähigkeit, Öle-, Fette-, Laugenresistenz gewährleistet wird.

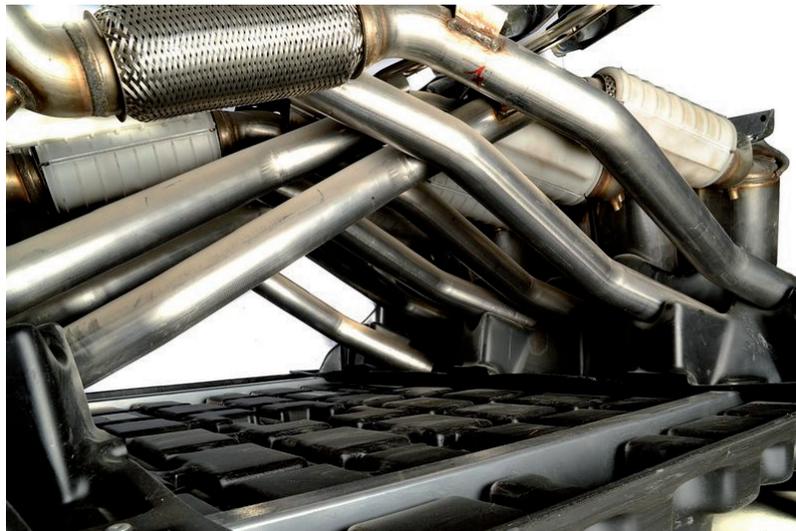


Basierend auf den CAD-Daten konnten folgende Spezifikationen erreicht werden:

Abmaße: 1200mm x 1500mm x ca. 1430mm hoch
Material: HDPE
Inhalt: 12 Teile pro Lage, 2 Zwischen lagen pro Lage
Stapelfaktor: 3-fach im Gebinde, 3 Gebinde statisch (gestapelt im Lager),
2 Gebinde dynamisch (gestapelt im LKW)

Lösung

Statt des Rungengestells wurde das Gebinde mit einer tiefgezogenen Kunststoff-Grundpalette (mit Stahleinleger) und Deckel ausgeführt. Diese Kombination war kostengünstiger, gewichtreduziert und kompakter bei gleicher Packungsdichte.



Unsere Leistungen / verwendete Technik

- Beratung und Konzeption
- CAD-Konstruktion und Entwicklung
- Kunststoffthermoformen (Tiefziehen)
- Konfektionierung